

Herrn
Professor Dr. E. M o l e s
M a d r i d

Sehr geehrter Herr Professor,

den Empfang Ihres geehrten Schreibens vom 26. Januar bestätigend,
danken wir Ihnen verbindlichst für den uns damit erteilten Auftrag auf:

4 Stück Gewichtsätze, Gesamtgewicht je 50 gr. (Versand durch die Post)

1 Analysen-Schnellwaage PMPk II mit Projektionsablesung und kurzer Zunge, Empfindlichk. 0,01 mg, + Vergoldung aller schwingenden Teile,

1 Analysenwaage C.H. II, Höchstbelastung 200 gr, mit Hohlspiegelablesung, Empfindlichk. 0,1 mg, + Achsenschutz, + Vergoldung aller schwingenden Teile. n° 1843

Betr. des Schalenraums bei der PMPk II Waage möchten wir erwähnen, daß an und für sich nichts im Wege steht, einen Schalenraum von 150 Breite x 110 x 120 mm herzustellen. Doch möchten wir darauf hinweisen, daß bei einer 200 gr Waage dieser Schalenraum nicht ausgenutzt werden kann, da die Balkenlänge von 130 mm und die Säulenstärke von 19 mm nur einen Wägegegenstand von höchstens 105 - 108 mm Durchmesser zulassen.

Also, der Glaskolben darf in diesem Falle nur einen \varnothing von höchstens 108 mm besitzen. Im anderen Fall schlagen wir Ihnen vor, sich zur Anschaffung einer 500 gr Waage zu entschließen. Auch diese Waage ist herzustellen in einem Gehäuse, welches der gleichen Höhe eines 200 gr Gehäuses entspricht, damit der Vorderschieber beim Arbeiten nicht so schwer zu handhaben ist.

Wir sind selbstverständlich gern bereit, Ihnen auch auf diese Bestellung einen Sonderrabatt von 20 % einzuräumen.

Sobald wir in dem Besitz Ihrer geschätzten Rückäußerung sind, werden wir die Herstellung der Waagen in die Hand nehmen, so daß der Versand baldmöglichst erfolgen kann.

Gleichzeitig bitten wir Sie, uns die örtliche Stromart und -spannung freundlichst anzugeben.

Die für den Versand erforderlichen Angaben werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

In Erwartung Ihrer gefl. Nachrichten empfehlen wir uns Ihnen mit vorzüglichster Hochachtung

Kaiser & Sievers